

Das Netzwerk IQ - Integration durch Qualifizierung Struktur, Ansätze und Aufgaben

Das IQ-Netzwerk Sachsen Struktur, Arbeitsschwerpunkte und Tätigkeitsbereiche

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

Das IQ-Netzwerk Sachsen wird koordiniert durch den EXIS Europa e.V.



Netzwerk „Integration durch Qualifizierung – IQ“

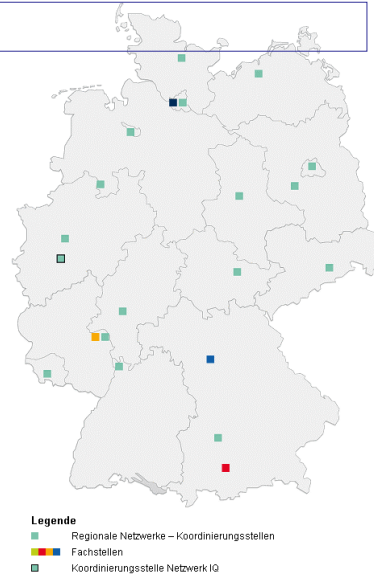
Ziel: Nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund.

Förderer: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit

Laufzeit: bis 31.12.2014

Struktur des Netzwerks IQ

- Regionale Netzwerke in allen Bundesländern
- Fachstellen:
 - Diversity Management,
 - Qualifizierung,
 - Berufsbezogenes Deutsch,
 - Existenzgründung,
 - Anerkennung ausländischer Abschlüsse.



Entwicklung des Netzwerks IQ

2005-2007 Aufbau und Entwicklung

Entwicklung von Produkten und Handlungsansätzen

Sechs Entwicklungspartnerschaften mit 70 Projekten (GI EQUAL)

2008-2010 Transfer

Transfer und Implementierung der Ansätze in die Regelförderung – NIP

Sechs Kompetenzzentren und Facharbeitskreise

2011-2014 Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“

Fokus auf Umsetzung – Verankerung im NAP

16 regionale Netzwerke und fünf Fachstellen

Ansätze des Netzwerks IQ

- Potenzialorientierung** Handlungsansätze entwickeln und verbreiten, Potenziale von Migrantinnen und Migranten sichtbar machen und fördern.
- Erwachsene** Verbesserung der Arbeitsmarktsituation erwachsener Migrantinnen und Migranten über 25 Jahre (> 90% der Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland).
- Praxisnähe** Breite Praxiserfahrung aus der Zusammenarbeit mit Migrantinnen und Migranten. Transfer praxiserprobter Handlungsansätze.
- Vielfalt der Akteure** Länder, Kommunen, Migrantenorganisationen, Bildungsdienstleister, Kammern, Verbände, Jobcenter, Agenturen für Arbeit, Migrationsberatungen, u.a..

Aufgabenschwerpunkte der regionalen Netzwerke

Begleitung der Umsetzung des sog. Anerkennungsgesetzes

Aufbau bundesweiter Strukturen und Angebote für Beratung, Verfahrensbegleitung in Ergänzung zu vorhandenen Angeboten und Strukturen.

Qualifizierung zur interkulturellen Öffnung

Stärkung der interkulturellen Kompetenz des Fachpersonals in arbeitsmarkt-relevanten Regeleinrichtungen durch Qualifizierung und Beratung.

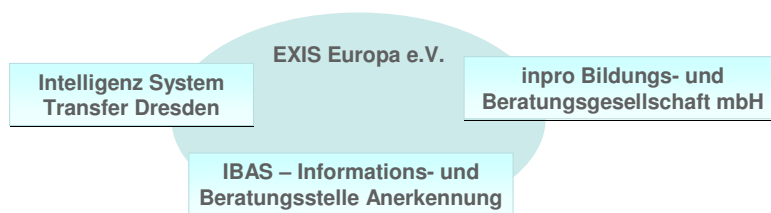
Prozess der beruflichen Integration

Kombination, Vernetzung und Verzahnung regionaler Angebote und unterschiedlicher Integrationsleistungen im Sinne einer Prozesskette.

Das IQ-Netzwerk Sachsen

Koordination: EXIS Europa e.V. - seit 2005 im Bereich „Migration und Arbeitswelt“ als IQ-Transferpartner in Sachsen tätig.

Strategische Partner: Agenturen für Arbeit, Jobcenter, Regionaldirektion, Vertreter aus Kommunen und Landkreisen, Migrantenorganisationen, Migrationsberatungen, BAMF, Landesministerien, der Sächsische Ausländerbeauftragte, Wirtschaft, Kammern, Unternehmensverbände, Bildungseinrichtungen, regionale Integrationsnetzwerke, u.a.



Arbeitsschwerpunkte des IQ-Netzwerkes Sachsen

- Prozesskette vor Ort
- QUASI - Interkulturelle Qualifizierung
- Informations- und Beratungsstelle Anerkennung Sachsen (IBAS)



Prozesskette vor Ort

Ermittlung und Dokumentation vorhandener Angebote – Definition von Schnittstellen –
Ableitung von Optimierungsansätzen – Begleitende Initiierung der Umsetzung

Handlungsansätze:

- Netzwerk der Gründungsunterstützung von Migrantinnen und Migranten in Dresden
- Anerkennung – Kompetenzfeststellung – Qualifizierung
- Zugangsmöglichkeiten zum Prozess der beruflichen Integration
- ...



Interkulturelle Qualifizierung

QUASI – Qualifizierung – Arbeitswelt – Sachsen – Interkulturell

Katalog an Qualifizierungsangeboten für Beschäftigte in Jobcentern, Agenturen für Arbeit und weiteren arbeitsmarktorientierten Institutionen und Akteuren

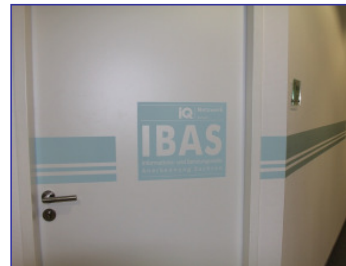
Inhalte:

- Fachthemen: Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Interkulturelle Arbeit, Existenzgründung und Unternehmenssicherung, Beratungsarbeit, u.a.
- Referate, Seminare, Workshops, kollegiale Beratung, Gesprächsrunden
- IQ-Treffs: Veranstaltungen zu „Migration und Arbeitswelt“
- Mitwirkung an Veranstaltungen, Messen, Infotagen
- Vermittlung von Fachexpertise aus dem IQ-Netzwerk

Informations- und Beratungsstelle Anerkennung Sachsen

Aufgaben:

- Information und Beratung
- Schulung und Begleitung
- Vernetzung und Moderation



Adressaten:

- Arbeitsmarktakteure - Regelinstitutionen, Beratungseinrichtungen
- Wirtschaft - Unternehmen und Einrichtungen der Wirtschaft
- Ratsuchende - Migrantinnen und Migranten

ANSA 2010 und IBAS 2011

Studie zur Anerkennung:

- ca. 10.400 ausländische Bildungsabschlüsse in Sachsen nicht anerkannt

Handlungsempfehlungen:

- Informationen fehlen, Informationsstrukturen sind zu optimieren
- Beratungsarbeit ist speziell zu fördern
- Netzwerkstrukturen sind zu optimieren
- Good practices sind auszutauschen



Konzept zur Errichtung einer Informations- und Beratungsstelle Anerkennung Sachsen (IBAS)

IBAS für Ratsuchende

Beratung zu Anerkennungsmöglichkeiten ausländischer Qualifikationen

Information über Anerkennungsstellen, Ablauf der Verfahren, Dokumente

Hinweise zu Qualifizierungsmöglichkeiten, Infos zu beruflichen Alternativen

**Beratungen und Informationen sind kostenfrei
und werden vertraulich behandelt!**

Informationen und Dokumente, die für eine optimale Beratung hilfreich sind:

- Name, Nationalität, Wohnort, Kontaktdaten, Telefonnummer, E-Mail
- Ausweis, Reisepass, Passersatz
- Nachweise zu Qualifikationen im Original, Übersetzungen und beglaubigte Kopien, Dokumente von Anerkennungsstellen

Kontakt

Informations- und Beratungsstelle Anerkennung Sachsen (IBAS):

Tel: 03 51/ 43 70 70 40

Fax: 03 51/ 43 70 70 70

E-Mail: anerkennung@exis.de

www.anerkennung-sachsen.de

Ansprechpersonen: Anett Reiche, Claudia Poldrack, Kathrin Herbst

Beratungen in: Dresden: Weißeritzstr. 3 (Yenidze), 01067 Dresden

Zwickau: Am Schwanenteich 4, 08056 Zwickau

Beratungstage in Chemnitz und Leipzig



Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Das IQ-Netzwerk Sachsen wird koordiniert durch den EXIS Europa e.V.

Netzwerkarbeit und Wissensmanagement

Überregionale Kooperationen:

- IQ-Netzwerk Sachsen/Thüringen – organisatorische und inhaltliche Verzahnung
- InBeZ-Partnerschaft – gewachsene Zusammenarbeit mit Akteuren aus SL und RP
- Verbund IQ Ost – Gemeinsame Herausforderungen, ostdeutschen Netzwerke

Fachgruppenarbeit:

- Mitglied im Expertengremium der Fachstellen „Anerkennung“ und „Existenzgründung“
- Mitwirkung in Fachgruppen der FS „Qualifizierung“ und „Diversity Management“

Wissensmanagement:

- Bereitstellung von aktuellem Wissen/Daten/Fakten zu Themen der Migration und Arbeitswelt, insbesondere in den Arbeitsfelder der IQ-Fachstellen
- Regelmäßiger praxisorientierter Austausch mit regionalen Expertinnen und Experten zur beiderseitigen Schaffung von Anwendungswissen.

Kontakt IQ-Netzwerk Sachsen

EXIS Europa e.V.

Koordination:
Am Schwanenteich 4
08056 Zwickau
Tel: 03 75 / 390 93 65
Fax: 03 75 / 390 93 67
post@exis.de

IBAS Dresden:
Weißeritzstr. 3 (Yenidze)
01067 Dresden
Tel: 03 51/ 43 70 70 40
Fax: 03 51/ 43 70 70 70
anerkennung@exis.de

Ansprechpersonen

Kay Tröger
Sandra Scheibe
Anett Reiche
Claudia Poldrack
Kathrin Herbst
Antje Feyer

www.netzwerk-iq-sachsen.de * www.anerkennung-sachsen.de * www.exis.de

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.



Das IQ-Netzwerk Sachsen wird koordiniert durch den EXIS Europa e.V.

